



# Steuersystem muss einfacher und gerechter werden

**Pressemitteilung von Barbara Höll, 03. November 2010**

**„Steuervereinfachungen sind nötig, dürfen jedoch nicht die ungerechten Schieflagen im Steuersystem vergrößern, sondern müssen zu mehr Steuergerechtigkeit führen“, so Barbara Höll anlässlich der Beratungen von Bund und Ländern über Maßnahmen zur Steuervereinfachung. Die steuerpolitische Sprecherin der Fraktion DIE LINKE weiter:**

„Der neuerlich anschwellende Steuersenkungs-Sirenengesang der FDP macht deutlich, wie groß die Gefahr ist, dass die Steuervereinfachungsdebatte von CDU/CSU und FDP missbraucht wird, um Klientelinteressen zu bedienen. Wer die Steuersenkungsideologie zur Parteiräson macht, verharrt auf einem Irrweg, der kein Wachstum, sondern nur eine höhere Staatsverschuldung zur Folge hat. Die zu erwartenden Steuermehreinnahmen sollten zu allererst genutzt werden, um die unsozialen Kürzungen des Sparpakets zurückzunehmen.“

Dieses Land braucht endlich ein gerechteres Steuersystem, in dem die starken Schultern endlich

wieder angemessen zur Finanzierung des Gemeinwesens herangezogen werden. Nötig ist unter anderem eine Reform des Einkommenssteuertarifs hin zu einem linear progressiven Tarif, der die unteren und mittleren Einkommen entlastet. Die Glättung des Mittelstandsbauchs im Steuertarif und die Beseitigung der kalten Progression wäre die wahre Steuervereinfachung für die große Mehrheit der Steuerzahlerinnen und Steuerzahler.“